



Informationstage zum EU-LIFE-Umwelt-Förderprogramm 2023

ELMEN External Monitoring Team
für das LIFE Programm,
Anne Calabrese



2. Mai 2023

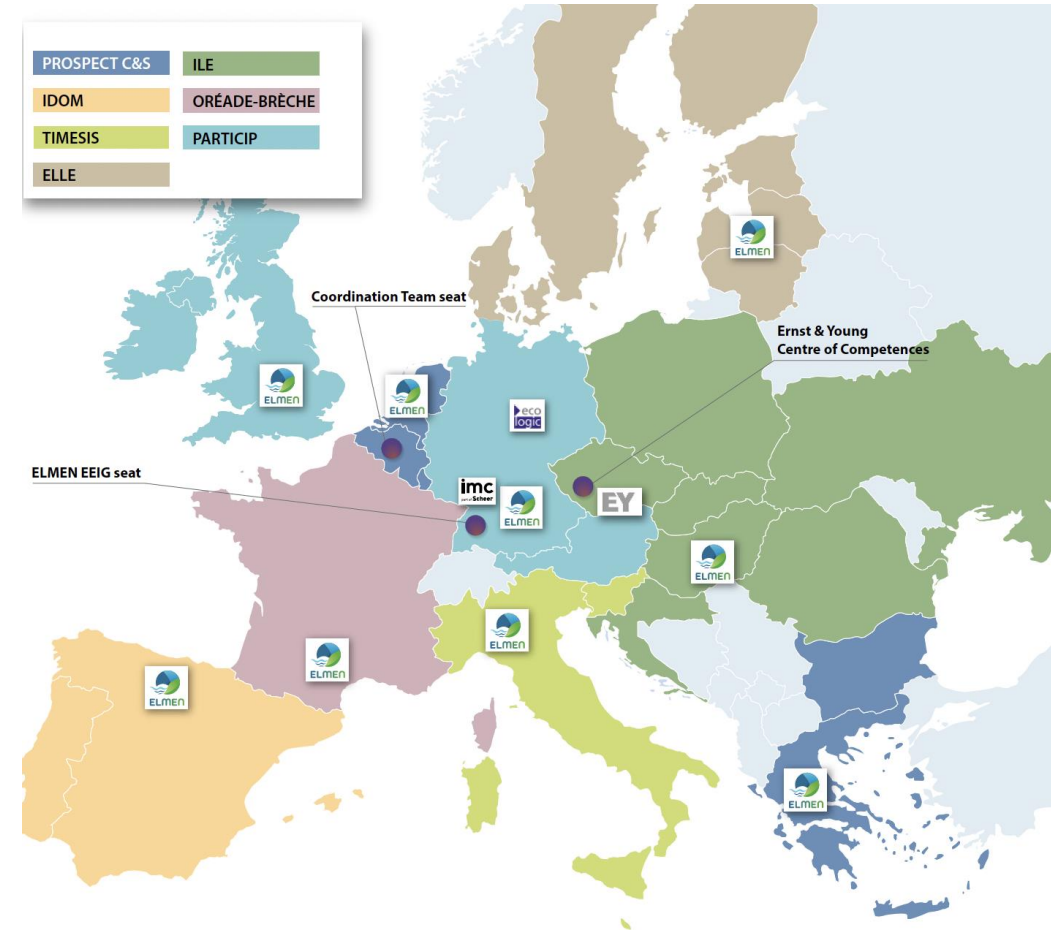
Ein externes Monitoringteam – Warum?

- Unterstützung von CINEA im Management der laufenden LIFE Projekte und des LIFE Programms.
- Nationales Know-how und Sprachkenntnisse.
- LIFE-Programm hat ein breites Themenspektrum, verschiedene Fachgebiete erfordern Fachwissen zur Bewertung von Leistung und Ergebnis.



Das Monitoringteam ab 1.5.2023

- **ELMEN = Expertise für LIFE Monitoring Environment and Nature**
- Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (**EWIV**) = Konsortium aus 7 Unternehmen, Experten in ganz Europa.
- EWIV in Partnerschaft mit Ernst & Young Prag.
- **ELMEN Teams:**
 - Verwaltungsrat
 - Koordinations Team
 - Monitoring Helpdesk
 - Monitoring Experten
 - Thematisches Team
- Erstes Bindeglied zwischen CINEA und LIFE-Projekt ist der Helpdesk.



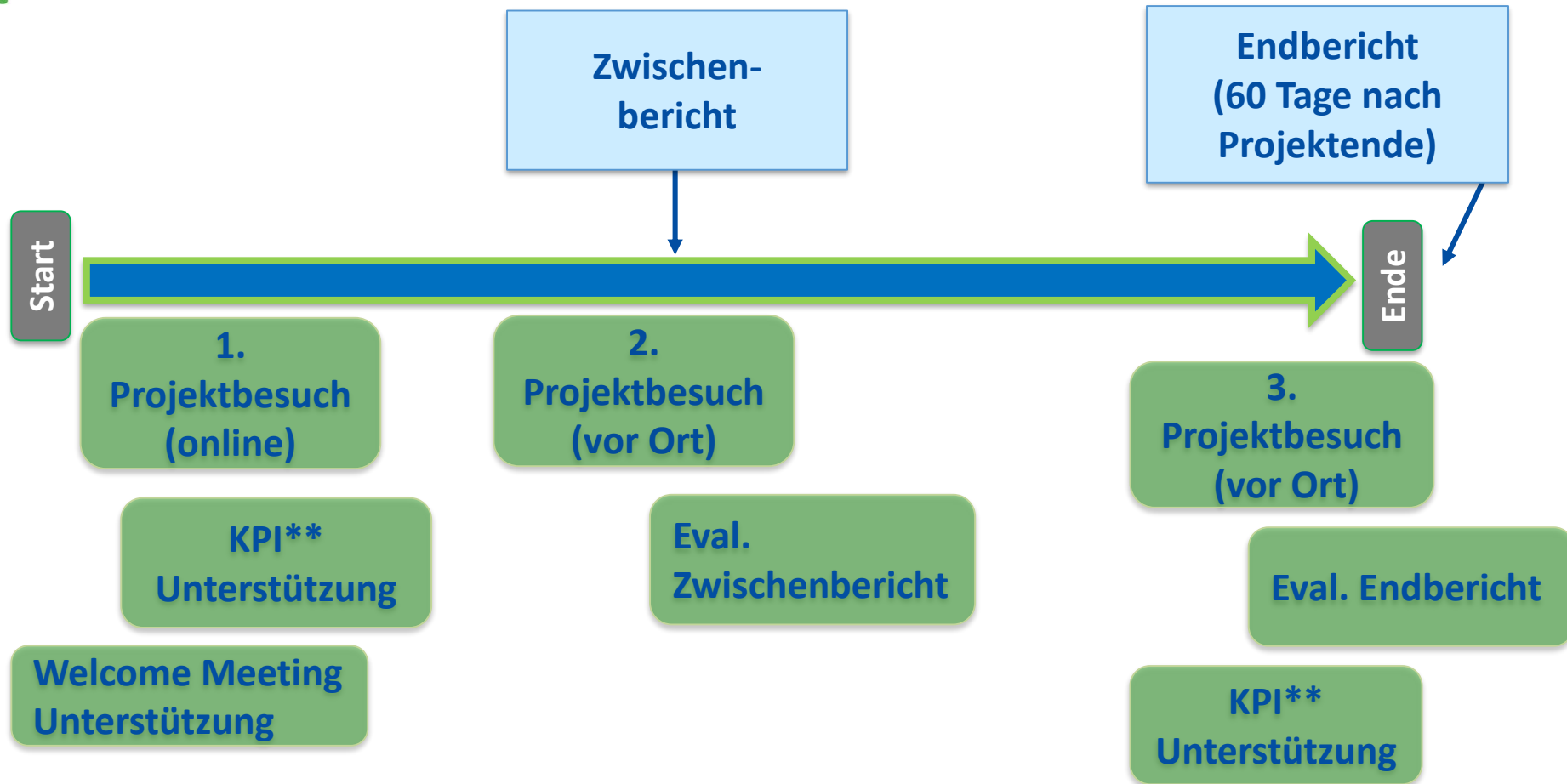
Vorheriges Monitoringteam NEEMO war mit anderen Aufgaben betreut als ELMEN. Bis 30.4.2023 aktiv.

Unsere Monitoringaufgaben

- Evaluierung der Projektberichte
- Unterstützung KPI Eingabe*
- Projektbesuche (weniger als im alten Monitoringvertrag)
- Unterstützung bei Änderungsanträgen

* Key Project Indicator Webtool

Monitoringaufgaben (SAP*)



* SAP – Standard Action Projects, ehem. NAT, ENV, CC Projekte

** Key Project Indicator Webtool

Monitoring Helpdesk

- Die koordinierenden Mittelempfänger (coordinating beneficiaries) wenden sich bei Fragen an den Monitoring Helpdesk.
- Im Helpdesk werden die Fragen sortiert und an die zuständigen Experten (techn./ finanz.) weiter geleitet. Antwort innerhalb weniger Tage an das Projekt.



Unsere Monitoringaufgaben

Unterstützung von CINEA bei

- ✓ Veröffentlichungen und Veranstaltungen
- ✓ Welcome Meetings
- ✓ Ex-post Monitoring Besuchen
- ✓ Projekt Kartierung (detaillierte Zuordnung zu Themen Maßnahmen, Policies)

Unterstützung der Nationalen LIFE Contact Points bei Veranstaltungen
(z.B. LIFE Info Days)

Tipps aus der Projektpraxis – unsere Erfahrungen

- Projektdauer
- Projektmanagement
- Projektpartner
- Budget
- Praktische Hinweise zum Antrag
- Genehmigungen, Landkauf



Projektdauer – ca 50% Projektverlängerung!

Typische Projektlaufzeit für NAT: 5 Jahre

Gründe

Interne Faktoren:

- Späte Einstellung des Projektmanagers
- Koordinationsaufwand durch viele Projektpartner
- Längere Planungsprozesse
- Wechsel von Mitarbeitern / Partnern
- Überlastung des Projektmanagers

Externe Faktoren:

- Genehmigungsprozesse
- Ausschreibungen
- Saisonale Begrenzungen oder Hindernisse
- Wetterphänomene
- Lieferketten
- Covid-19

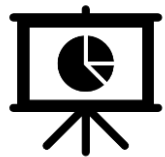
Wir empfehlen



Zeitpuffer einplanen (auch bei den Arbeitspaketen)

Projekt kann auch **vorzeitig beendet** werden

Projektmanagement



- Sollte **kontinuierlich** gewährleistet sein
 - ✓ Einhaltung und Überwachung des **Projektplans**
 - ✓ **Verfügbarkeit** sicherstellen für CINEA / Monitoring Team (immer ein Ansprechpartner)
 - ✓ Sicherstellung, dass **administrative Vorgaben** eingehalten werden
- Ressourcen im Antrag einplanen
- Vermeidung von Wechsel im Projektmanagement !
- Schwierig, wenn die Institutions-leitende Person auch **Projektmanager** ist

Projektpartner

Eine typische Partnerstruktur gibt es nicht, jedoch meist einer oder mehrere Partner

Mögliche Probleme:

- Liefert Dokumente und Informationen nicht im Zeitplan
- Stellt nicht die geplanten Ressourcen zur Verfügung (Budget, Personal)
- Kulturelle Verständigungsprobleme; wegen Distanz v.A. virtuelle Kommunikation (persönliche Treffen wichtig)
- Wenn Partner außerhalb der EU eingebunden sind, höherer Aufwand (Kommunikation in Englisch, Umrechnungen in €)
- Möchte aussteigen (e.g. Kein Interesse, Insolvenz)



Projektpartner

Wir empfehlen



- Konzentration auf **wesentliche Partner**
- Zusätzlichen **Koordinationsaufwand** einplanen
- Projektbeginn: Pflichten im **Partnerschaftsvertrag** definieren (Vorschrift)

Antragsteller (= koordinierender Mittelempfänger) **vollumfänglich**
für Projekt **verantwortlich!**

Budget

Typisches Projektbudget gibt es nicht, jedoch oftmals ca. EUR 3 Millionen



- **Personalkosten** oft zu **knapp** (z.B. Laufzeitverlängerung)
- Budget für **Projekt- und Finanzmanagement** einplanen
- Bei komplexen Projekten ggf. Buchhalter einstellen (z.B. viele Ausschreibungen, viele Partner in versch. EU Ländern)
- **Kostenerhöhung** in vielen Bereichen (Energie, Rohstoffe, elektronische Bauteile...)

Praktische Hinweise zum Antrag



- **Deliverables vs. Milestones**

- Deliverables = abzuliefernde Produkte (z.B. Ex-ante Berichte, Aktionspläne, erstelltes Trainingsmaterial, Videos)
- Milestones = erreichte Zustände, Ereignisse (Genehmigung erteilt, Anlage errichtet, Pflanzung von x Hektar Auwald)



Nachweis von Deliverables u. Milestones notwendig !
Konzentration auf **wesentliche D.** und **M.**

- **Akronym / Projektbezeichnung vs. Arbeitstitel**



Sollte möglichst **treffend** sein, Aushängeschild des Projektes. Sie müssen ggf. viele Jahre damit leben. Änderung des Akronyms formeller Aufwand (Arbeitsumfeld, CINEA).

Praktische Hinweise zum Antrag



Anfrage eines Projektleiters beim Monitoring Team:

„Wir wissen nicht genau wie die Studie als Deliverable in den Antrag hinein gekommen ist ... auf jeden Fall wurde vergessen Budget dafür einzuplanen.“

Müssen wir sie jetzt trotzdem durchführen ?“

Praktische Hinweise zum Antrag



Anfrage eines Projektleiters beim Monitoring Team:

„Wir wissen nicht genau wie die Studie als Deliverable in den Antrag hinein gekommen ist ... auf jeden Fall wurde vergessen Budget dafür einzuplanen.“

„Müssen wir sie jetzt trotzdem durchführen?“

Wenn **externe Berater** bei der Antragstellung eingebunden sind:

- Antrag vor Abgabe nochmals genau prüfen (oftmals viele Anforderungen z.B. Deliverables, Ergebnisverbreitung)

Genehmigungen

- Genehmigungsverfahren oft deutlich länger.
- Absprachen mit Behörden während der Antragstellung soweit möglich.
- Dauer der Prozesse stark abhängig von SachbearbeiterInnen, guten Kontakt pflegen.
- Bearbeiter können bis zum Projektbeginn und währenddessen wechseln. Schriftliche/ mündliche Absprachen - abwägen was notwendig.



- Ideal bereits in der Antragsphase **Kontakt** mit Genehmigungsbehörden aufbauen!
- **Personalressourcen** und **Zeitpuffer** einbauen.

Landkauf

- Definition von Suchräumen statt parzellenscharf Nennung im Antrag.
- Verkaufsunwillig, Krankheit Besitzer, Erbschaftsprozesse, zu teuer für Projekt.
- Vorverhandlungen in Antragsphase sind sehr sinnvoll. Während des Revisionsprozesses dran bleiben.



- Ideal bereits in der Antragsphase **Kontakt** mit Landbesitzern.
- **Personalressourcen** und **Zeitpuffer** einbauen.



Sonderfall:
Zusammenlegung von
Flächen kann mehrere
Jahre dauern !

Projektziel mit Auswirkung verbinden ...

Impact/ Auswirkungen des Projektes

- **Impact** muss absolut deutlich werden: vorher nachher-Bild zeichnen

LIFE Projekt Lech II Vorher- Nachher- Vergleich





Projektziel in Verbindung mit Auswirkung bringen ...

Impact/ Auswirkungen, Projekteinfluss

- *Impact* muss absolut deutlich werden: vorher nachher-Bild zeichnen
- Bezug zu den Richtlinien wichtig (**Policy**,) – regional, national und EU
- Darstellung der Nachhaltigkeit (**Sustainability**,)
- Wiederverwendbarkeit der Ergebnisse (**und Replicability**)

... begleiten das Projekt von Anfang bis Ende.

Häufige Fehler

LIFE finanziert

- **Keine Ausgleichsmaßnahmen** nach Art. 6 Habitatrichtlinie.
- **Keine Aktivitäten**, die von Strukturfonds oder CAP finanziert werden (sollten).
- **Keine Forschungsprojekte**. Das Projekt muss eine messbare Auswirkung haben.
- **Keine Projekte** die zusätzliche EU Finanzierung außerhalb von LIFE verwenden.

Auswertung der LIFE Projekte (1992 bis 2018)

Ergebnisse der Projekte und Einfluss auf Arten und Lebensräume
– **Bringing Nature back through LIFE** –

Broschüre: https://cinea.ec.europa.eu/publications/bringing-nature-back-through-life_en

Ausführliche Studie: https://cinea.ec.europa.eu/news-events/news/study-bringing-nature-back-through-life-2021-01-20_en

Studie – Bringing Nature back through LIFE –



Vortrag A. Salsi, EU Green Week 2020

More work needs to be done:

- Upscaling so as to make a real impact at the EU level
- More projects on marine conservation (only 8% so far)
- Focus on underrepresented species, such as invertebrates and plants and Red Lists
- More cross-border networking and exchange
- Publicise LIFE achievements to wider audiences to help mainstream biodiversity

Bislang wenige LIFE Projekte zu:



EU



Schlechter Erhaltungszustand in EU und Biogeografischer Region / EU Rote Liste Arten.

Aktuelle Ressourcen:

EU weiter LIFE Natur Infotag in English

https://youtu.be/XNfoYoEqv_A

Und mehr Präsentationen:

<https://eu-life-info-days-2023.b2match.io/page-1591>

und

Europäische Kommission

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/how-to-participate/how-to-participate/1>

LIFE Projektdatenbank

<https://webgate.ec.europa.eu/life/publicWebsite/search>

Keine Sorge...

Sobald Ihr Antrag genehmigt ist, haben Sie die volle Unterstützung der EU und des Monitoring Teams. **Alle möchten, dass Ihr Projekt gelingt!**

Und es gibt diverse Änderungsprozeduren für technische und administrative/ finanzielle Abweichungen.

Aber nicht zu ändern ist die Gesamtfördersumme der EU. Diese steigt in keinem Fall. Bei Mehrkosten an einer Stelle, muss also woanders gespart werden oder anderweitig (aus einem Nicht EU Topf) bezuschusst werden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !



Anne.Calabrese@elmen.eu

www.neemo.eu

